

[Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen](#)

Drucksache 17/12509 Die Atomwirtschaft in NRW: Bedeutung und Aktivitäten

B. Atommülllagerung in Ahaus

In Ahaus gibt es sowohl ein Zwischenlager für schwach- und mittelradioaktive Abfälle, das Abfallbehälterlager als auch ein zentrales Zwischenlager für Brennelemente, also hochradioaktive Abfälle. Das Abfallbehälterlager hat eine Genehmigung bis zum Jahr 2057 während das Brennelementelager nur bis zum Jahr 2036 genehmigt ist.

Vorbemerkung der Landesregierung

Schwach- und mittelradioaktive Abfälle werden im Abfall-Zwischenlager Ahaus (AZA), Brennelemente im Brennelemente-Zwischenlager Ahaus (BZA) gelagert.

Wie hoch ist der aktuelle Bestand an radioaktiven Abfällen im Abfallbehälterlager in Ahaus?

Im AZA lagern derzeit 230 Abfallgebinde mit schwach- und mittelradioaktiven Abfällen.

LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN - 17. Wahlperiode Drucksache 17/14380

13

Wie ist die maximale Lagerkapazität des Abfallbehälterlagers?

Im AZA dürfen entsprechend der Genehmigung nach dem Strahlenschutzgesetz schwach- und mittelradioaktive Abfälle bis zu einer maximalen Gesamtaktivität von 1×10^{17} Becquerel gelagert werden.

Von welchen weiteren geplanten Einlagerungen im Abfallbehälterlager hat die Landesregierung Kenntnis?

Es sollen weiterhin Betriebs- und Stilllegungsabfälle aus deutschen Kernkraftwerken im AZA eingelagert werden.

Wie hoch ist der aktuelle Bestand an radioaktiven Abfällen im zentralen Zwischenlager für Brennelemente in Ahaus?

Derzeit werden im BZA aufbewahrt: **305** CASTOR-Behälter Typ THTR/AVR; 18 CASTOR-Behälter Typ MTR 2, drei CASTOR-Behälter Typ V/19 und drei CASTOR-Behälter Typ V/52

[Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen](#)

Drucksache 17/12509 Die Atomwirtschaft in NRW: Bedeutung und Aktivitäten

(Gesamt: 329 Behälter).

Wie hoch ist die maximale Lagerkapazität des Brennelementelagers?

Das BZA hat eine Lagerkapazität von 210 Stellplätzen für Großbehälter (CASTOR Behälter Typ V). Pro Stellplatz für Großbehälter sind im BZA genehmigungskonform zum Teil mehrere Behälter kleinerer Bauart (CASTOR Behälter Typ THTR/AVR bzw. Typ MTR 2) gestapelt zwischengelagert. Für die Genehmigung ist das BASE zuständig.

Von welchen weiteren geplanten Einlagerungen im Abfallbehälterlager hat die Landesregierung Kenntnis?

Es wird auf die Antwort zur Frage II.B.3 verwiesen.

Bei wie vielen Atommüll-Fässern, die in Ahaus eingelagert wurden, wurden Beschädigungen und Korrosionserscheinungen seit Einlagerungsbeginn festgestellt?

Aus der Dokumentation zu den in den Containern eingestellten Fässern liegen Informationen zu Auffälligkeiten an Fassgebinden zum Zeitpunkt der Einlagerung vor. Demnach weisen 120 von insgesamt 583 Fassgebinden leichte Auffälligkeiten wie geringe Korrosionsbildung und leichte Deformation auf.

Etwaige Beschädigungen oder Korrosionserscheinungen von in Containern eingestellten Fässern haben aufgrund der vorhandenen Umschließung durch die Container keine sicherheitstechnische Relevanz.

Im AZA werden keine unverpackten Fassgebinde eingelagert. Diese befinden sich in Containern. Bei den bisherigen Inspektionen der Container wurden keine Befunde an diesen festgestellt.

LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN - 17. Wahlperiode Drucksache 17/14380

14

Wie viele Atommüll-Fässer, die in Ahaus eingelagert sind, sind aktuell beschädigt bzw. korrodiert?

Es wird auf die Antwort zur Frage II.B.7 verwiesen.

Quelle: 17. Wahlperiode Drucksache 17/14380 28.06.2021

[Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen](#)

Drucksache 17/12509 Die Atomwirtschaft in NRW: Bedeutung und Aktivitäten

Bei wie vielen Atommüll-Fässern, die in Ahaus eingelagert sind, ist der Zustand unklar?

Es wird auf die Antwort zur Frage II.B.7 verwiesen.

Wie ist nach Kenntnis der Landesregierung der Stand bei der geplanten Einlagerung von abgebrannten Brennelementen aus dem Forschungsreaktor Garching („Forschungs-Neutronenquelle Heinz Maier-Leibnitz“) im Brennelementelager Ahaus?

Das Genehmigungsverfahren beim BASE zur Aufbewahrung der Brennelemente aus dem Forschungsreaktor in Garching ist weit fortgeschritten, aber noch nicht abgeschlossen.

Welche gerichtlichen Verfahren laufen derzeit gegen die Genehmigungen sowie mögliche Transporte für das Zwischenlager in Ahaus? (Bitte aufschlüsseln nach Verfahren, Verfahrensbeteiligten, Streitgegenstand und aktuellem Verfahrensstand)

Folgende gerichtlichen Verfahren bzgl. der Genehmigungen des AZA / BZA sind derzeit anhängig:

- Klage der Stadt Ahaus und einer Privatperson gegen die Bundesrepublik Deutschland wegen Erteilung der Genehmigung zur Aufbewahrung radioaktiver Abfälle der JEN im Transportbehälterlager Ahaus der BGZ mbH/BZA mbH durch das Bundesamt für Strahlenschutz (heute: BASE), Aktenzeichen 21 D 98/17.AK. Im Beschluss des OVG NRW vom 20.12.2017 sind die Brennelement-Zwischenlager Ahaus GmbH und die BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH nach § 65 Absatz 2 VwGO notwendig beigeladen worden. Sowohl BZA mbH als auch BGZ mbH sind infolge des o. g. Beschlusses seither gemäß § 63 Ziffer 3 VwGO Beteiligte am Verfahren. Gegenwärtig befindet sich der Prozess im vorbereitenden Verfahren. Ein Termin zur mündlichen Verhandlung ist derzeit nicht angesetzt.

- Klage der **Stadt Ahaus** gegen die BGZ mbH und die BZA mbH auf Unterlassung der Aufbewahrung von Brennelementen und sonstiger radioaktiver Stoffe im Transportbehälterlager Ahaus, Aktenzeichen 21 D 32/18.AK. Hintergrund ist ein zwischen BGZ mbH/BZA mbH und der Stadt Ahaus geschlossener Vertrag, aus dem die Stadt Ahaus den vorgenannten Anspruch herleiten möchte. Auch dieser Prozess befindet sich gegenwärtig

Quelle: 17. Wahlperiode Drucksache 17/14380 28.06.2021

[Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen](#)

Drucksache 17/12509 Die Atomwirtschaft in NRW: Bedeutung und Aktivitäten im vorbereitenden Verfahren. **Ein Termin zur mündlichen Verhandlung ist derzeit nicht angesetzt.**